

Der Weg der Weißen Priesterschaft



22 Tore & Initiationen
Susanne Weiße Feder
Hohepriesterin der Weißen Schwäne

Es war eine Zeit, fernab der Zeit



Es war eine Zeit, wo sich die Welten
liebkosten in einem Tanz.

Es war jene Zeit der Ewigkeit.

Wo das Elbenfeuer noch brannte
in den Herzen ~ im Geist der Seelen.

Licht war die Zeit, und ihr Klang war tief und warm.

Hört Ihr ihn noch in Euren Herzen schwingen und
klingen?

Lachen und singen?

~ * ~ * ~ ~ * ~ * ~ * ~

Es ist eine Zeit, warm und weit.

Seid Ihr bereit, sie wieder zu erwecken?

Dann lasst uns die Nebel lichten
und uns durch alles Dunkle ins Lichte recken.

Komm – höre den Klang des Windes!

Erwache..... es ist Zeit! Bist Du bereit?

Der Weg der weißen Priesterschaft
Folge Deinem Herzen,
und komme in Deine Kraft!
Warum bist Du hier?
Setze Dein Potential frei!
Es ist Zeit, in Dir anzukommen!



Der Weg der weißen Priesterschaft sind 22 Tore der Wandlung.

Sie rufen uraltes Wissen in Dir ab.

Du erinnerst Dich wieder, wer Du wirklich bist!

Es ist ein mutiger Weg, ein kompromissloser Weg,

ein Weg, 100% Deinem Herzen zu folgen.

Der Weg der Weißen Priesterschaft öffnet die Tore in Dir,

damit Du endlich wirklich Deinem wahren Pfad folgst.

Er ist vielleicht nicht jener, der Dir Bequemlichkeit verspricht, doch eines verspricht er:

Du wirst tief in einen Ort geführt, den Du schon lange ersehnt hast:

In Dein Herz!

Dort darfst Du wirklich und wahrhaftig ankommen, denn nur dort erkennst Du den Ruf und die Schätze Deiner ureigenen Seele.

Folge ihrem Klang, und folge Dir.
Es lohnt sich!

Ich freue mich so sehr, dass ich als Sternenschamanin und Hohepriesterin der weißen Schwäne, mit Dir gemeinsam diesen Weg gehen werde.

Mein Herz ist des Glückes erfüllt!

Höre den Ruf der Schwäne, höre ihren Gesang!

Sie rufen Dich, weiße/r Priester/in!

In fernen Zeiten haben wir bereits zusammengewirkt.

Wir haben einst als Magier/in, als Heiler/innen der Erde und dem Himmel gedient, damit sie heilen möge, vereint im Sterne des weißen LICHTES.

Die Zeit ist reif, die Schwäne rufen und drängen uns:

Folge Deinem Sehnen im Herzen, es täuscht Dich nicht!

Die Erde drängt, sie ruft und brennt, die Schwäne singen, sie lassen ihren Gesang erklingen, damit wir wieder uns vereinen, goldene Lichter auf der Erde strahlend erscheinen.

Ich warte auf Dich:

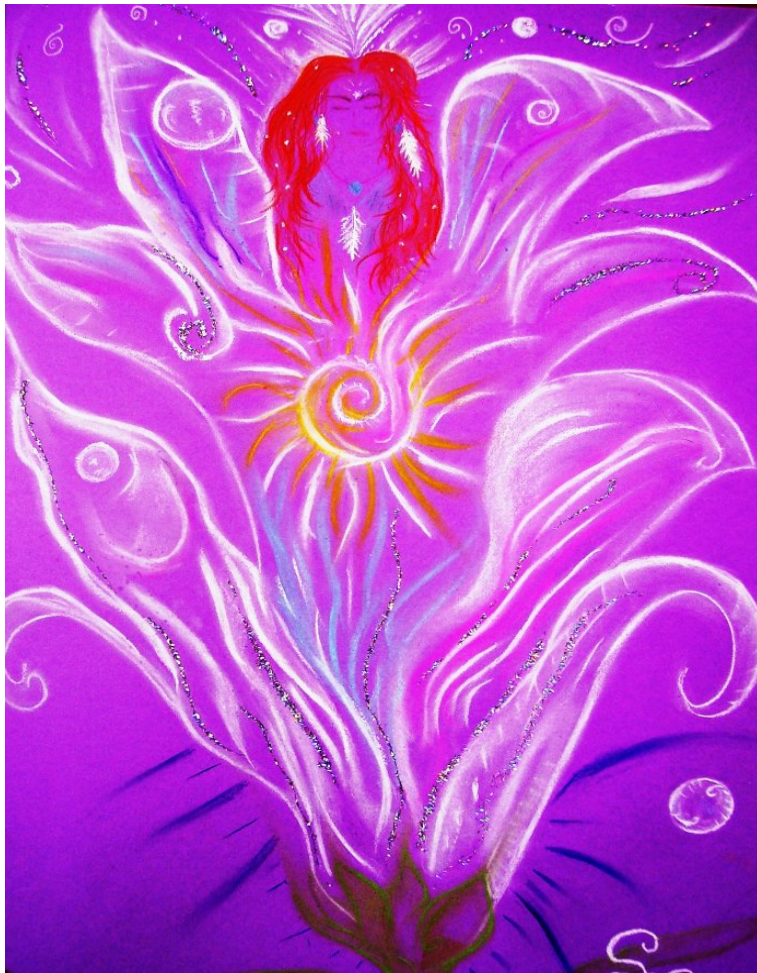
~ * ~

Weißer/r Priester/ in des Lichtes!

Aus meinem ganzen Herzen erklingt
auch mein Ruf:

Es ist der Ruf der weißen Schwäne.

Es ist der Ruf tief aus meinem Herzen,
der Sternenschamanin ~ ~ Weiße Feder ~



Weiße Feder

Rückmeldungen

Liebe Susanne, für mich ist es ganz klar,
ich werde den Weg der Weißen Priesterschaft
bis zum Ende gehen.

Jedes Tor war einzigartig.
Jedes Tor hat ein Tor in mir geöffnet,
mir etwas von mir gezeigt,
das ich auch oft noch nicht kannte,
es war nicht immer ganz leicht,
manchmal auch schmerzhaft,
und ich durfte durch diese tiefen Täler
meiner Seele gehen, um zu heilen,
dadurch immer mehr mein Licht
leben und zu sein.

Der Weg der Weißen Priesterschaft
war wirklich *mein* Weg,
der mich sehr weit gebracht hat.

Ich habe mich gewandelt;
auch mein Außen sieht und spürt die tiefe
wundervolle Veränderung in mir.

Es war viel Transformation,
aber das war so sehr wichtig.

Ich bin durch die Tore durch Dich, Susanne
richtig gewachsen.

Ich danke dir für diesen wunderschönen Weg
und alles, was Du für mich getan hast
und was ich lernen durfte.

~ Johanna Makíta~

Der Weg in die weiße Priesterschaft
hat meine Tiefe ermöglicht zu sehen
und meinen Raum weit geöffnet.
Meine Arbeit zu Heilen hat sie zu 100Prozent
verbessert, und durch sie habe ich Vertrauen
zu mir gewonnen.
~ Barbara C.



Wie es begann:

Der Ruf des Herzens



Dein Herz hat Dich hierher gerufen, damit ich ~ von der geistigen Welt liebevoll 'Weiße Feder' ~ ,das Schwanenlicht' genannt, Dich begleiten darf, um den Weg der Weißen Priesterschaft gemeinsam mit mir zu gehen.

Ich begann es als großes Abenteuer, denn ich selbst erahnte nur, wohin es mich führte; ich sah Bilder, hörte Stimmen, und freute mich von ganzem Herzen, dass diese Stimmen direkt aus der Herzensquelle der EINEN Göttin herausstiegen.

Sie begleiteten mich, auch, wenn mein Verstand überhaupt nicht wusste, was geschehen würde, so wusste es das Herz, und schließlich hatte mich

der Weg ja auch mit jenen Menschen zusammengeführt, mit denen ich (die erste Runde :) eine kleine Ewigkeit die uralten Erinnerungen des alten Wissens und des Erwachens teilte.

Es war eine bunte Reise, die unzählige Erinnerungen – wie Perlen – im Herzen und Geiste gesammelt hat, inklusive Wasserschaden im Haus :), war es eine kraftvolle Reise der Neuwerdung und des ANKOMMENS für mich und für die, die ich als Hohepriesterin begleitet habe.

Sie öffnete einen gänzlich neuen Raum in meinem Sein und Leben, und ich durfte auch teilhaben daran, dass sie es auch für jene tat, die ich hindurchführen durfte in der Reise:



Der Weg der weißen Priesterschaft

Was geschieht?

Der Weg der Weißen Priesterschaft

Ich begrüße Dich mit all meinem Herzenslicht, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen werden.

Ich weiß, dass er wundervoll sein wird!

Vielleicht wird es auch steinig werden an manchen Wegstücken, vielleicht wirst Du fluchen, oder auch vor Freude in manchen Augenblicken Purzelbäume machen... es mag sein, dass uralte Erinnerungen Dich überwältigen werden mit Emotionen, die Du gar nicht vermutet hättest.

Niemals können wir sagen, wie sich ein Weg gänzlich gestalten wird, wenn wir uns in ein Abenteuer begeben, ja, wenn wir uns wahrlich einlassen, doch eines ist gewiss:

Wenn das Herz ruft,
dann folge ihm, denn es spricht rein und wahr!

Ich bin hocherfreut, Deine Weiße Feder zu sein, die Dich begleiten darf.

Glaube mir, ich werde meine Seelenlichtfackel hell für Dich erstrahlen lassen, einfach deshalb, weil es mir eine große Freude, Ehre **und Gnade ist, und:**

Weil ich Dich von Herzen liebe.

Schon einmal sind wir einen Weg gemeinsam gegangen; schon einst waren wir zusammen, und wir sind uns in einer tiefen Berührung begegnet.

**Du erinnerst Dich nicht mehr? Dann wird es
Zeit :) Let's go :)**

Wie alles begann:

Alles begann mit einem Herzensruf, der bereits mehrfach in mir erklang, dem ich jedoch nur sehr zögerlich Gehör schenkte und nicht folgte:

**BIETE DEN WEG DER WEIßEN
PRIESTERSCHAFT AN!**

So erklang sehr klar und tief der Ruf in meinem Herzen, nun – in diesem Jahr, nach der heiligen Rauhnachttempelzeremonie, die ich absolvierte, konnte ich diesem Ruf nun endgültig nicht mehr widerstehen, und so verneige ich mich vor dem Höchsten Wirken in mir, und ich folge ihm neugierig und offenen Herzens wie ein Kind. :)

Was es zu erwarten gibt:

- Es wird 22 Initiationen geben, die sehr heilig sind.
- Du wirst Dich wieder erinnern an uraltes Wissen.
- Du wirst in den Jahreskreis & Feste eingeführt.
- Es gibt 22 machtvolle starke Energieanhebungen, (Tore), durch die Du schreitest.
- Das beseelte Herz von Avalon öffnet sich in Dir.
- Du wirst vollends ANKOMMEN AUF ERDEN
- Du erhältst die sehr heilige Weihe Deiner Priesterschaft
- Du erhältst ein Zertifikat..... u.v.m.

Was sehr wesentlich ist:

Folge immer Deinen ureigenen Wahrheiten,
denn sie mögen sich für Jeden anders gestalten,
und das alleroberste Gebot: Wenn Du der Autorität
Deines Herzens folgst, brauchst Du keine Autoritäten.



Avalon und der vergessene Pfad

Avalon ist das Herzchakra der Erde; es ist die Welt zwischen den Welten; die Ebene, die allein aus dem Herzen heraus erfasst werden kann; in Avalon hat alles begonnen, und doch vereint auch Avalon die Hochkulturen von Lemurien, Atlantis und andere... es geht nicht um geschichtliche oder kulturelle Zusammenhänge, sondern um Herzensinitiation.

In dieser Priesterschaft findet eine hohe Priesterschaft des Herzens statt, die glitzernde Juwelen in sich trägt, die das strahlende Licht des heiligen Grals in sich vereinen in ihrer vollkommenen reinsten diamantenen Pracht Gottes.

Die heilige Weiblichkeit

Diese Ausbildung betont die weibliche Göttinnenseite in Dir, denn Mutter Erde wurde bereits in die GOLDENE ZEIT DER GÖTTINSEELE WIEDER HINEINGEBOREN.

LANGE GENUG WAR EINE ZEIT, IN DER DIE EINE GÖTTIN MISSHANDELT, UNTERDRÜCKT UND IHRER EHRE BERAUBT WURDE.

Nun beginnt sie sich sanft, wie ein plätschernder Bach zu erheben, peitschend wie eine tosende See, wild, wie ein Hurrikan, unberechenbar wie ein loderndes Feuer, fest wie ein alter Baum... wird sie in allem lebendig werden, sichtbar werden, in all ihrer Kraft und Schönheit, wirst Du sie wiedererkennen:
In Dir.

Um dies besser zu verstehen, lies bitte die folgenden Zeilen, die ich meinem Skript:

Die Perlen der Weiblichkeit – entnehme:



Bereits in den letzten Zügen des Jahres 2012 machte sich die Wiedergeburt der Großen Göttin auf der Erde unter den Menschen deutlich.

Das Empfangen der Marienherzweihe der Bedingungslosen Liebe und die Lilie der Erneuerung, die ich beide durch Maria empfang, kündigte einen Neuanfang an für die Erde an, der wieder in die Weiblichkeit zurückführt.

Es wurde auch Zeit!

Durch die ‚männliche‘ Ausbeutung der Erde, die durch eine mechanistische Sichtweise geprägt war, die alles in uns und um uns herum zu einer Sache zusammenschrumpfen ließ, die auf’s Höchste Maß eine Entseelung des Lebens zur Folge hatte, war die Erde, und waren wir in einen jämmerlichen Zustand geraten, der soweit ging, dass wir uns drohten, selbst zu vernichten, mitsamt der wundervollen Erde, die unsere Mutter ist.

Alles Leben wurde durch jahrzehntelange männlich geprägte Bewusstseinschulen immer mehr in diesen katastrophalen Zustand gebracht, denn die tiefe Abspaltung der Seele vom Körper, die ‚Verstofflichung‘, sie hatte zur Folge, dass wir selbst nicht mehr fähig waren, die weibliche Sicht des Lebens wahr-zu-nehmen.

Wir waren selbst nicht mehr in der Lage, weiblich zu sein, weil diese höchst heilige Kraft und Weisheit mit der Funktionalität, die uns ja durch subtile Gehirnwäschen auf’s Tiefste ~ bis in alle Zellschichten hinein, ja bis in die DNA hineinreichend ~ abtrainiert wurde.

So geschah es, dass das, was als elementare Essenz im gesamten Sein schwingt, dass es in uns selbst auf’s Heftigste unterdrückt und auch subtil vergewaltigt wurde.

Die Zeit war vorbei, wo, wo die Weiblichkeit mit Respekt und Achtung einen Raum in der Gesellschaft fand, wenn wir von den Naturreligionen absahen.

Das Christentum, das den Frauen ihr Zepter der Priesterschaft aus den Händen riss, um es für eigene Machtzwecke zu missbrauchen, aber auch viele andere Kulturen, gerade die moderne Aufklärung mit ihrer Wissenschaftlichkeit, die allen tiefen Respekt vergaß vor dem Geheimnisvollen, die das Beseelte der Natur in ihrem heiligen Herzenskelch trug.

All dies führte zu einem immer noch tief in uns sitzenden Aberglauben der Wissenschaftlichkeit, die sich durch Fakten und Vernunft auszeichnet, die jegliches intuitive Verständnis und ganzheitliches Verstehen vollkommen außeracht lässt.

So sind wir immer noch Roboter dieser funktional-linearen männlichen Sichtweise, die soweit geht, dass sie uns zu Körperwesen degradierte, die aus rein chemischen und physikalischen Funktionalitäten bestehen.

Diese Entweiblichung des Lebens hatte tiefste Auswirkungen auf unser gesamtes System:

- Das Schulsystem: Leistung und Fakten sind gefragt und werden in uns reingeschaufelt
- Der Beruf: Die Berufe sind männlich geprägt durch vernünftige, wirtschaftlich geprägte Modelle.
- Der Medizinische Apparat: Der Körper ist eine Maschine, und wenn etwas nicht stimmt, muss es wieder ,gerichtet, korrigiert werden – die gesamte symptomatische Medizin, die alle tiefen seelisch- geistigen Zusammenhänge entreißt und dem Körper (Bakterien, Viren, Krebs!!!) den Kampf ansagt.
- Die Rolle der Frau, inklusive Mutterschaft geriet in eine heftigste Entwürdigung und Nichtwertschätzung
- Die Gedanken der Wertschätzung unterliegen dem Leistungsprinzip, denn nur, wer leistet, der gewinnt!
- Daraus entsteht viel, viel Leid!

- So tiefes Leid, dass selbst Frauen nichts mehr wissen von ihren heiligsten Zyklen, die so wundervoll und kraftvoll in ihnen schwingen..... wie der ROTE MOND ~ statt dieses heilige Fest zu feiern, sprechen selbst sie nur noch von ihrer Misere, die in der so männlich geprägten Welt nur noch als vollkommener Störfaktor wahrgenommen wird, denn schließlich ist es sehr hinderlich, seine ‚TAGE‘ zu haben.
- So ist sie selbst es, die sich klinisch reine Tampons kauft,
- um am liebsten nichts von der dummen Sauerei, die die Natur da für sie eingerichtet hat, mitzubekommen. Es müssen eben Aspirin her oder sonst etwas, um es schnell wieder loszuwerden!
- Frauen wissen nichts mehr von der Heiligkeit, dem instinktiven Wissen ihrer Frucht, die da in ihnen heranwächst.
- Sie überlassen sich einer Apparatedizin von Männern in weißen Kitteln, Ärzte genannt, die ‚Es‘ ja wissen müssen, weil sie ‚es‘ eben auch gelernt haben!
- Die intuitive Sicht, die ihnen im ureigentlichen in die Wiege gelegt wird mit aller heiligsten Essenz, ist ihnen kastriert worden, so dass es ihnen in so vielen Momenten ihres ganzen Seins an ihr fehlt.
- Traurig und entweiblicht, oft im Sinne des Wortes, da viele Mediziner bei vielen Beschwerden, die Gebärmutter zu entfernen empfehlen, gehen sie einen männlichen Weg, der nichts mehr von ihnen übrig lässt, als das, was die Mode aus ihnen macht, oder was sie in den Männeraugen als Schönheitsideal gespiegelt sehen.
- Um an dieser Stelle keine Missverständnisse aufkommen zu lassen: Diese Kritik ist in keinsten Weise männerfeindlich!
- Es geht nicht darum, ein feministisches Bild, ein Anti- Männerbild aufzubauen, denn das macht das gleiche in grün: Es unterdrückt das Männliche, was durchaus seinen Respekt und Raum braucht in der Welt, jedoch in seiner ihm wichtigen und nützlichen Form, und NICHT in der Form, dass es sich höher stellt, als das weibliche.
- Das männliche Prinzip ist klar, linear und funktional!

- Es ist Schöpferisches Urpotential, gestaltend und formend.
- Das Weibliche (unbewusste Urwissen) ergießt sich, entzündet sich in der männlichen Kraft.
- Die männliche Schöpferkraft, die das weibliche Urwissen gestaltet, bringt sie in eine - erträumte - Form - der Realität.

Da den Frauen die Kraft der Weiblichkeit verloren ging, weil sie oft Rollen spielen, statt einen Zugang zu ihrer Kraft zu haben, dürfen sie wieder neu ‚entzündet‘ werden mit dieser wundervollen Essenz der Weiblichkeit, die der Äther hier in seinem Schosse zur Verfügung stellt

Diese Weihe ist ein Baden
in der heiligsten aller Quellen
Geweiht geflutet & neugeboren
In der Perle der Weiblichkeit.



Die Worte stammen aus meiner 2013 empfangenen
Göttin Weihe ~ (um tiefere Zusammenhänge zu
verstehen, lege ich sie bei)

Und vielleicht spürst ja Du auch den Ruf,
diese heilige Initiation zusätzlich zu erhalten.

Liebe Göttin, die Du bist:

Ich sende Dir alle 14 Tage 22 Skripte und MP3
Dateien zu, die Deine ganz persönlichen Initiationen
enthalten, die Du Dir in aller Ruhe anhören kannst.
Bedenke, dass es auch Prozesse geben kann, die viel-
leicht herausfordernd für Dich sein können.
Scheue Dich nicht, um Dich begleitende Segnungen
zu bitten, die ich für Dich kostenlos einflechten lassen
werde.

**Bedenke, – falls tiefe Themen hochkommen
sollten, dass Du diese in einer gesonderten Sitzung
buchen kannst.**

Ich werde immer mit meinem ganzen Licht da sein,
wenn einmal alles finster zu sein scheint.

Am finstersten Punkt – bricht plötzlich unerwartet die
Sonne strahlender als jemals zuvor – durch die Nacht.
Ich spüre, dass es eine große und wunder-magische
Zeit sein wird, in der auch Dein gluckerndes Lachen
heller erstrahlen wird, als die Sonne es jemals vermag,
und Dein Lächeln die Engel selbst entzücken kann..

Die Tore und der Zeitpunkt:

- | | | |
|-----------|----------------------------|------------------------|
| – 1.Tor | = Brigid | 02.Februar |
| – 2.Tor | = Yonitempel | |
| – 3.Tor | = Das Drachentor | |
| – 4.Tor | = Ostara | 20.21.März |
| – 5.Tor | = Persönlicher Erddrachen | |
| – 6.Tor | = Merlin | |
| – 7.Tor | = Beltane | 31.April/01.Mai |
| – 8.Tor | = Phönix | |
| – 9.Tor | = Seelenschutz | |
| – 10.Tor | = Lietha/ | 21./22.Juni |
| – 11.Tor | = Tor der Dankbarkeit | |
| – 12. Tor | = Das Tor der Schatten | |
| – 13. Tor | = Lughnasad/ Lammas | 1.August |
| – 14.Tor | = Der heilige Gral | |
| – 15. Tor | = Lákìma Shó | |
| – 16.Tor | = Mabon/ | 20.21.September |
| – 17. Tor | = Mama Chenà | |
| – 18. Tor | = Loslassen mit Mama Chéna | |
| – 19.Tor | = Samhain | 31.Oktober |
| – 20.Tor | = Maya Ché | |
| – 21.Tor | = Yultor | 21.Dezember |
| – 22.Tor | = Weiße Priesterschaft | |

- Alle Termine finden zumeist an Neu- und Vollmond statt, an keltischen Feiertagen oder intuitiven selbstgewählten Krafttagen.
- Es gibt intuitiv gewählte Vorbereitungen

Bedenke bitte weiterhin:

Im **Urlaub/ Krankheit** Deinerseits kann es zu Verschiebungen innerhalb der Rhythmik kommen, doch es wird immer gerade richtig sein, der Himmel wartet, und natürlich bekommst Du immer rechtzeitig Bescheid, wenn bei mir etwas Gravierendes ist:

Die 22 ehrenvollen Initiationen werden stattfinden:

Das ist ein Versprechen! Falls ich einmal Urlaub habe, werde ich Dir die jeweiligen Skripte und Initiationen VORHER zukommen lassen.

Die Fernausbildung der 22 Tore kann natürlich immer in **Raten** gezahlt werden; ich möchte Dich bitten, der Einfachheit halber, sie als Dauerauftrag laufen zu lassen/ oder aber auch per Einzugsermächtigung.

Falls Du das nicht möchtest, bitte ich Dich, der Übersichtlichkeit halber, 111€ monatlich einzuzahlen.

Ich danke Dir sehr!

Sollte das schwierig sein, scheue Dich nicht, mich darauf anzusprechen. Die ersten 2 Tore (1 Monat)hast Du Zeit, um zu schauen, ob es für dich der richtige Weg; wenn nicht, zahlst Du nur für den einen Monat. Danach verpflichtest Du Dich die gesamte Summe von 1111€ zu zahlen, auch, wenn Du aufhören solltest. Es ist einfach wichtig, nach 2 Toren Verbindlichkeit zu finden.

Und noch etwas:

In den Elohimausbildungen gab es immer einen Punkt, wo ich so eine Art 'Arschengel' sein durfte, denn ich habe die nicht immer angenehme Aufgabe, Dinge klar, direkt und unmittelbar – auf den Punkt – auszusprechen. Das ist nicht immer auch erwünscht. (Für die Persönlichkeit oft ein Greuel :) kenne ich gut :))

Falls es bei Dir einmal so sein sollte:

Sprich es aus! Egal, was einmal zwischen uns sein könnte:

Ich liebe Direktheit, scheue Dich nicht, es zu sagen!

Ich danke Dir sehr! Es wird ein unsagbarer Schatz sein, denn der Himmel liebt Ehrlichkeit, und ich auch!

Alles gesagt? Dann kann es losgehen am..... bist Du dabei, den Weg der Weißen Priesterschaft zu betreten, es ist ein heiliger und vergessener Pfad, der nun endlich wieder zurück ins Leben gerufen sein darf.

In hoher Liebe für Dich und Dein Sein

~ * ~ * ~ * ~ * ~ * ~

~ Weiße Feder ~ ' Das Schwanenlicht'

<http://schwanenlicht.wixsite.com/elbenfeuer>

<http://www.erleuchte-dein-leben.com/>





Bei einem heiligen Ritual in Stonehendge 2014

Susanne Sánchez Der Weg der weißen Priesterschaft copyright

<http://www.heilpraxis-schwanenlicht.de/>